



Das elektronische Lastschriftverfahren ist sicher aus dem Supermarkt bekannt.

Das Prinzip:

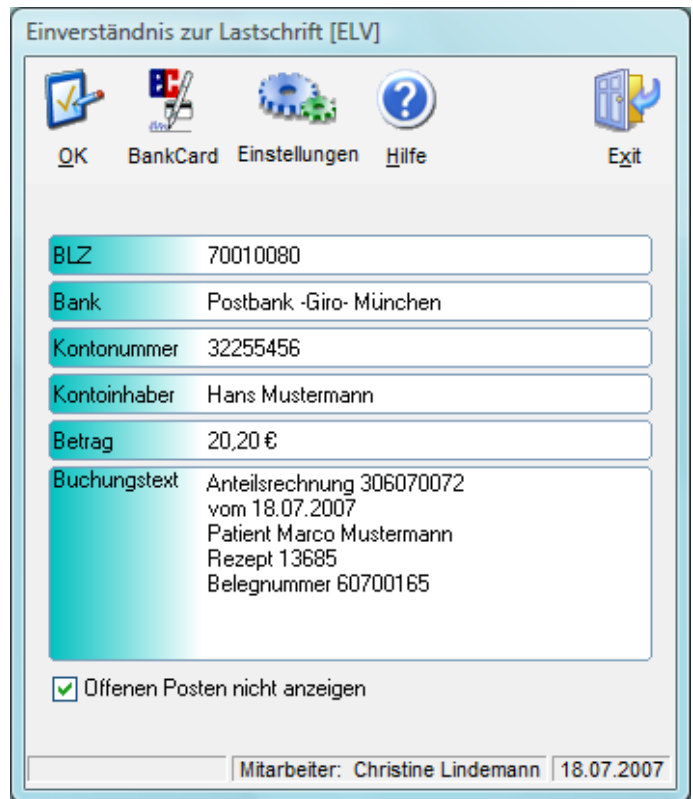
Der Patient erlaubt Ihnen schriftlich von seinem Konto die Kosten für die Behandlung ect. per Lastschriftverfahren einzuziehen. Die Lastschriften geben Sie gesammelt per Diskette oder online an Ihre Bank und erhalten den Betrag gutgeschrieben. Da die Lastschriften elektronisch weitergegeben werden, ist der Aufwand bei der Bank relativ gering und daher die Preise je Buchungsposten moderat.

Als Nachteil ist zu sehen, daß das Risiko des Geldtransfers bei Ihnen liegt. Ist das Konto des Patienten nicht gedeckt, oder widerspricht er innerhalb von 6 Wochen so, wird das Geld für Sie kostenpflichtig zurückgebucht.



Beim Buchen wird mit Klick auf die Schaltfläche **Lastschrift** das Fenster *Einverständnis zur Lastschrift* geöffnet.

Hier erfolgt der Ausdruck der Einverständniserklärung zum Lastschriftverfahren. Gleichzeitig wird der gebuchte Betrag für die nächste Datenweitergabe zur Bank vorgemerkt.



The screenshot shows a software window titled "Einverständnis zur Lastschrift [ELV]". At the top, there are five icons: a checkmark (OK), a bank card (BankCard), a gear (Einstellungen), a question mark (Hilfe), and a door (Exit). Below these are several input fields:

BLZ	70010080
Bank	Postbank -Giro- München
Kontonummer	32255456
Kontoinhaber	Hans Mustermann
Betrag	20,20 €
Buchungstext	Anteilsrechnung 306070072 vom 18.07.2007 Patient Marco Mustermann Rezept 13685 Belegnummer 60700165

At the bottom, there is a checkbox labeled "Offenen Posten nicht anzeigen" which is checked. In the bottom right corner, it says "Mitarbeiter: Christine Lindemann 18.07.2007".

Alle notwendigen Angaben zum Lastschriftverfahren werden, sofern der Patient schon einmal am Lastschriftverfahren teilgenommen hat, vom System vorgeschlagen. Sollte das nicht der Fall sein, so müssen die Felder Bankleitzahl, Kontonummer und Kontoinhaber manuell oder besser, schneller und sicherer per Lesen der EC-Karte mittels Magnetkartenleser erfaßt werden. adad95 prüft mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen BLZ – Verzeichnis der Deutschen Bundesbank die eingegebenen BLZ und logische Richtigkeit der Kontonummer.

Die Option **Offenen Posten nicht anzeigen** unterdrückt bei vorgemerkten Lastschriften die Anzeige als offener Posten im Rezept.

Nach Eingabe der Daten starten wird mit OK der Ausdruck der Einverständniserklärung gestartet. Diese ist vom Patienten zu unterzeichnen und wird von Ihnen archiviert.



Da auf Bankkarten oft die Bankleitzahl nicht aufgedruckt ist, wird das Einlesen der Bankkarte empfohlen. Die Schaltfläche **BankCard** aktiviert den Magnetkartenleser. Die Magnetkarte wird mit dem Magnetstreifen nach unten durch den Leser gezogen. Der erfolgreiche Lesevorgang wird durch einen Beep quittiert. adad95 unterstützt nur den Magnetkartenleser JC-1260U5W. Andere Geräte werden ausdrücklich nicht unterstützt. Der Leser kann bei Ridler Datentechnik bezogen werden. ([www](http://www.ridler.de))

Unter Einstellungen läßt sich die Schnittstelle für den Magnetkartenleser festlegen. Auch kann die Option zeige Seitenvorschau gewählt werden.

Die Vorlage für die Einverständniserklärung kann in der Maske "Lastschriften erstellen" verwaltet werden.